

Extras | 27.03.2017 (-- Uhr |

"Hier stehe ich..." - sagen was wahr ist.

"Hier stehe ich..." - sagen was wahr ist.

500 Jahre Reformation: Die Evangelische Kirche im WDR gestaltet in diesem Jahr sieben Sondersendewochen anlässlich des Reformationsjubiläums.

Sagen, was wahr ist: Eine Erkrankung, eine Sucht, eine Missbrauchsgeschichte – manche haben den Mut, öffentlich zu machen, dass in ihrem Leben etwas anders geworden ist, als es die Normalbiografie vorsieht. Manchmal auch, weil es einfach nicht mehr anders geht - und so helfen sie damit anderen. Andere wagen sich nach vorn, wo Unrecht geschieht. Gegen alle Ängste und auch wenn es Ihnen Nachteile bringt. Gegen Rechtsradikalismus zum Beispiel oder für Gerechtigkeit.

Hier die Themen unserer zweiten Sendewoche vom 27.03.-01.04.2017.

Alles zu hören auf WDR 2,3,4,5 und zum Nachhören und -lesen unter www.kirche-im-wdr.de

27.03. Nicht einschüchtern lassen – Pfarrer Charles Cervigne und der Überfall

von Pfarrer Dietmar Silbersiepe, Erkrath

28.03. Meine Mutter trinkt – Tangotänzerin Nicole Nau

von Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius, Wuppertal

29.03. Mein Vater hat mich sexuell missbraucht – Theologin und Traumatherapeutin Ille Ochs

von Pfarrerin Petra Schulze, Düsseldorf

30.03. Fair – Amtsrichter Dr. Florian Hobbeling

von Antje Borchers, Lemgo

31.03. Mutterschaft trotz Fehlgeburt – Tangotänzerin Nicole Nau

von Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius, Wuppertal

01.04. Ich wurde Clown um zu leben – Klinikclownin Julia Hartmann

von Bettina von Clausewitz, Essen

Bilder (c) Pfeffer